

40 Jahre Suchtselbsthilfegruppe Freundeskreis „Fortuna“ Struckum



Gegründet am 07.01.1982 vom Breklumer Hans Nissen schaut die Suchtselbsthilfegruppe „Fortuna“ Struckum auf eine 40jährige Geschichte zurück.



Der Name „Fortuna“ der römischen Glücks- und Schicksalsgöttin prägt die Gruppe bis heute: In Struckum befindet sich eine historische Windmühle „Fortuna“, welche 1806 erbaut wurde.

Nach Hans Nissen haben Peter Friedrichsen, Karl - Heinz Klang, Hans Heinrich Hass, Stefan Petersen und Ingmar Watter die Gruppe als Gruppenbegleiter geleitet. Seit 2020 ist Sylke Pietsch Gruppenbegleiterin. Im Gemeindehaus von Struckum fand die Selbsthilfegruppe von Anfang an ein Zuhause. Ein herzliches Dankeschön dafür an die ehemaligen Bürgermeister und den jetzigen Bürgermeister Herrn Bendix Asmussen.

Jeden Montag um 19.30 Uhr treffen sich Suchtkranke, Angehörige und Interessierte zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Hilfesuchende werden herzlich in die Gruppe und in die Kontaktliste aufgenommen.

Anfänglich fast nur aus Alkoholabhängigen bestehend, suchen immer mehr Menschen mit verschiedenen Suchterkrankungen Hilfe, insbesondere Abhängige illegaler Drogen, Medikamentenabhängige, Mehrfachabhängige, Spiel- und Mediensüchtige, auch Sexsüchtige und Menschen mit Essstörungen sind bei uns willkommen.

Die Selbsthilfegruppe arbeitet ehrenamtlich. Die Mitglieder haben die Möglichkeit, sich einer qualifizierten Aus- und Weiterbildung im Rahmen der Suchtselbsthilfe zu unterziehen.

Wir arbeiten in enger Kooperation mit dem Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe, der DIAKO Nordfriesland, anderen Einrichtungen der Selbsthilfe und Ärzten. Regelmäßig stellt sich die Selbsthilfegruppe in der DIAKO Nordfriesland in Riddorf vor, damit Patienten erfahren, wie es nach einer stationären Behandlung weitergehen sollte.

Der Besuch einer Selbsthilfegruppe ist existenziell um ein zufriedenes, trockenes und cleanes Leben zu führen.

Ansprechpartner: Sylke 01520-784506

Sylke Pietsch